

Kämmerer Knabe stellt den Ausschussmitgliedern die Haushaltsansätze ab Seite 179 ff. vor, über die der Sportausschuss zu beraten hat. In dem Bereich Bereitstellungen und Betrieb von Sportanlagen gibt es keine Veränderungen zum Vorjahr.

Auch hinsichtlich der Sportförderung gebe es aufgrund der derzeitigen Situation als Stärkungspaktkommune keine Änderungen in den Ansätzen. Bezüglich der Bewirtschaftung des Freibades (S. 185 ff) sind keine großen Besonderheiten ersichtlich. Die Transferaufwendungen an den Freibadverein seien freiwillige Leistungen. Die Sportförderung umfasse zwei Drittel von den freiwilligen Aufwendungen, die im gesamten Haushaltsplan ausgewiesen werden. Das Jahr 2017 ist hierbei noch nicht vollständig abgerechnet worden, aufgrund eines Wechsels der handelnden Personen. Besonders wird auf den Ansatz Zuwendungen und Allgemeine Umhagen auf Seite 180 f. eingegangen. Auf Nachfrage erläutert Herr Knabe, dass die Beträge in den Jahren ab 2020 im Gegensatz zu den Vorjahren geringer aufgeführt seien. Herr Knabe erklärt, dass die Anlagenbuchhaltung hierfür verantwortlich sei. Der Rückgang 2020 spiegle sich ebenfalls bei den bilanziellen Abschreibungen wieder.